

Alexandra & Reto Invernizzi: Sein & Werden im Kemmeriboden Bad

Das Traditionshaus Kemmeriboden Bad war nach einem starken Unwetter im Sommer 2022 unbewohnbar und nicht mehr betriebsfähig. Alexandra und Reto Invernizzi entschieden sich, nochmals neu anzufangen.

Interview Hilmar Gernet

Tradition
und Neues
vereint für
die Zukunft.

Was ist typisch am Hotel & Landgasthof Kemmeriboden Bad? Typisch ist für uns die Verbindung von Herkunft und Zukunft oder anders gesagt, Zukunft braucht Herkunft. Das Kemmeriboden Bad ist seit Generationen ein Ort der Begegnung, den wir als Familie gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden, Partnern und der Region prägen. Wir verstehen unser Haus als Daheim – mit ehrlicher Gastfreundschaft, starker regionaler Verankerung und dem klaren Bewusstsein, dieses

Generationenerbe verantwortungsvoll weiterzugeben. Ein zentraler Teil davon ist auch unsere Rolle als Ausbildungsbetrieb, in dem wir Fachkompetenz, Werte und Leidenschaft am Beruf bewusst weitervermitteln.

Was unterscheidet das Kemmeriboden Bad von anderen Hotels?
Der Unterschied liegt weniger im Angebot als in unserer Haltung. Wir sind ein gewachsener Familienbetrieb mit einer klaren Identität, die sich über sechs Generationen entwickelt hat. Wir setzen auf echte Partnerschaften in der Region und auf ein Miteinander im Team, das von Respekt, Vertrauen und Verlässlichkeit geprägt ist. Gleichzeitig investieren wir bewusst in die Ausbildung junger Menschen, weil wir überzeugt sind, dass Qualität nur dort entsteht, wo Wissen, Erfahrung und Werte weitergegeben werden.

Was ist im Kemmeriboden Bad anders als vor vier Jahren?
Das Unwetter vom 4. Juli 2022 hat vieles verändert – sichtbar in der Infrastruktur. Aber noch stärker in unserem Denken und Entscheiden. Der Wiederaufbau war eine intensive Zeit, in der wir parallel planen, entscheiden und umsetzen mussten. Wir haben Abläufe optimiert, Struktu-



Alexandra und Reto Invernizzi lernten durch das Unglück, dass sie das Kemmeriboden Bad nur auf Zeit führen.

ren weiterentwickelt und gleichzeitig gelernt, bewusster mit Zeit, Energie und Verantwortung umzugehen. Dieses Ereignis hat unsere Unternehmenskultur noch vertieft und uns als Team noch enger zusammengeschweisst.

Was wird es im Kemmeriboden Bad nie oder nie mehr geben?
Es wird bei uns nie Entscheidungen geben, die rein kurzfristig oder eindimensional gedacht sind. Wir handeln immer mit Blick auf die kommenden Generationen. Nach den Erfahrungen von 2022 wird es nie mehr die Selbstverständlichkeit geben, dass alles einfach so weiterläuft. Wir wissen heute, wie schnell sich alles verändern kann – und wie wichtig es ist, wachsam zu bleiben und Verantwortung bewusst zu tragen.

Was planen Sie für das Kemmeriboden Bad in den nächsten ein, zwei Jahren?
In den kommenden Jahren geht es für uns darum, das Erarbeitete zu festigen und weiter zu verfeinern. Wir wollen die Qualität im Alltag konsequent weiterentwickeln, unsere Mitarbeitenden stärken, fördern und wo nötig auch schützen. Parallel dazu stehen auch räumliche Anpassungen und gezielte Erweiterungsbauten an. Einerseits ergeben sich diese noch aus dem Wiederaufbau,

andererseits sehen wir darin eine Chance, das Gasterlebnis im Kemmeriboden behutsam weiterzuentwickeln. Wachstum ist für uns kein Selbstzweck. Entscheidend ist eine gesunde, stabile und enkeltaugliche Entwicklung

Was wäre ein Wunsch, den Sie in oder mit dem Kemmeriboden Bad realisieren möchten?
Unser Wunsch ist, dass das Kemmeriboden Bad auch in Zukunft ein Ort bleibt, an dem sich Menschen begegnen, zur Ruhe kommen und sich ehrlich willkommen fühlen. Gleichzeitig möchten wir weiterhin ein Ort sein, an dem junge Berufsleute gerne lernen und wachsen können – fachlich wie menschlich. Wenn uns das gelingt, leisten wir einen Beitrag, der über unseren eigenen Betrieb hinausgeht.

Gibt es im Kemmeriboden Bad etwas, das immer bleiben wird oder soll, wie es ist?
Ja, unser Werteverständnis. Die Verbundenheit zur Region, die Wertschätzung gegenüber unseren Mitarbeitenden und Partnern sowie das Bewusstsein, dass wir dieses Haus nur auf Zeit führen. Dieses Verständnis gibt uns Orientierung im Alltag und ist die Grundlage dafür, dass wir Tradition weiterentwickeln können, ohne unsere Wurzeln zu verlieren.

